Wie schreibe ich genderneutral, gendergerecht, gendersensibel?

Rainer Prem hat Folgendes geschrieben:

Dass holg diesen Kommentar böse verrissen hat, finde ich nicht fair.

Rainer, das diskutiere ich gerne mit dir (und allen anderen). Aber nicht in diesem Faden, sondern dort: https://www.dsfo.de/fo/viewtopic.php?p=1351439#1351439

Bitte **hier** beim Thema bleiben:

Ja Partizipialkonstruktionen können hier und da gangbare Wege sein, genderneutral zu schreiben. Du hast ja ein paar Beispiele genannt. *Immer* sind sie sicherlich nicht hilfreich. Ich weiß auch nicht, ob ich mit Hilfskonstruktionen wie "medizinisch Tätigen" den Alltag bestreiten will.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de